

Loslassen und zusammenfinden

CD Kleindöttingen AG Vom Minihorse bis zum Warmblüter – beim Freiheitsdressurwettbewerb in der Reithalle von «FarmersPlace» begeisterte die Teamarbeit von Mensch und Equide. In sieben Kategorien gab es 30 Vorführungen zu sehen.

Ruth Müller Es ist faszinierend, wenn sich das Fluchttier Pferd dem Menschen anschliesst, ohne dass es an Strick, Longe oder Zügel gehalten wird. Wenn das Vertrauen da ist und die Kommunikation klar, wird vieles möglich, auch ausserhalb der vertrauten Umgebung. Der Verein Freiheitsdressur Schweiz bot Einsteigern, Fortgeschrittenen und Könnern eine stufengerechte Startmöglichkeit in den Disziplinen Führen, Longenarbeit und Showauftritt.

In den Prüfungen mit vorgegebener Aufgabenstellung galt es, die Lektionen präzise, mit feiner, klarer Hilfengebung zu absolvieren. Die Vierbeiner sollten sich

in alle Richtungen punktgenau dirigieren lassen. Jeweils am Schluss zeigten die Paare zwei Zirkuslektionen, die sie aus einer Palette frei ausgewählt hatten. Nach jeder Vorführung erhielten sie über Mikrofon ein unmittelbares Feedback der Richter mit Lob und konstruktiver Kritik. In der Showkategorie stand ein selbst gestalteter Auftritt im Zentrum, ohne Rangliste, dafür mit Würdigung der Jury und viel Applaus. Als Tagessiegerin ging Marlene Bösch mit der Lusitanostute Lava do Vale Verde hervor. Aus drei Starts erreichte die Trainerin mit der fünfjährigen lack-schwarzen Schönheit das beste Gesamtergebnis.



In Freiarbeit seitwärts über die Pylone: Christina Silagi und Calgary TB CH. Foto: Ruth Müller

Fohlenschau Riggisberg BE



An der Warmblutfohlenschau, lanciert durch den PZV Schwarzenburg und die PZG Amt Seftigen, gewann bei den Hengstfohlen Graffity SR (TRS Guapo CH – Wandango) von Fritz und Annemarie Stettler mit 9/8/8. Foto: Karin Rohrer

«Miss Argovia» Aarhof's Cicera

Fohlenschau in Aarau AG Insgesamt wurden 13 Fohlen von Züchtern der Genossenschaft Bremgarten präsentiert. Davon qualifizierten sich sechs für das Fohlenchampionat in Avenches. Mit den Spitzennoten von 9/9/9 klarer Sieger der Dressurfohlen war HZO Donnerdrache (De Royal – De Niro) aus der Zucht von Hansruedi Häfliger. Er präsentierte sich äusserst typvoll und bewegungsstark. Auf den Rängen zwei und drei folgten Da Lina SZ von Baron (9/8/9), gezüchtet von Christoph Suter, und Flash Dance von For Romance I (8/8/9) von Elena Fernandez. Als Sieger bei den Springfohlen ging ein Stutfohlen aus der Zucht von Klaus Zimmermann mit dem klangvollen Namen La Principessa di Lattaia KZI (Comme Prévu) hervor (9/8/8). Hanspeter und Anette Müller stellten den zweitrangierten Karajan-Sohn U Kiskadee (8/8/8) und auf dem dritten Rang platzierte sich Baylina (Croesus) aus der Zucht von Christina Thomsen (8/7/8). Aarhof's Cicera (Cicero Z – Ibisco xx) heisst die Siegerstute der Jungstutenschau. Martina und Willi Hartmann sind die stolzen Züchter und Besitzer der Stute.

ZAM – Zuchtverband für Angloaraber und Araberkreuzungen

Sieger war ein Hengstfohlen von Stephanie Schöllkopf. Vabene-Belano des Oxalis AA (Viva Gold – Destano) mit den Noten 8/7/9. Das Fohlen qualifizierte sich so für das Fohlenchampionat in Avenches. Auf dem zweiten Rang folgte Alma Muntogna von Sinoan el Marees AV (8/7/8), gezüchtet von Silvio Pfister. Auf Rang drei wiederum ein Fohlen von Stephanie Schöllkopf, Vivida-Bella de Oxalis AA von Vivaldos (7/8/7). (csa)



Neue «Miss Argovia»: Aarhof's Cicera. Foto: Martina Moser

Siegerfohlen Elomina vom Eigen

Fohlenschau in Seewen SO Am 2. September fand auf dem Springplatz im Eigenhof die Fohlenschau der Pferdezüchtgenossenschaft Solothurn Warmblut statt. 16 Fohlen, davon neun vom Eigenhof, wurden dem zahlreich erschienenen Publikum gezeigt. Bis anhin führte die PZG Solothurn Warmblut ihre Schau in Balsthal durch. Die beiden Genossenschaftsmitglieder Barbara Schnieper und Urs Wiggli boten dem Vorstand an, in diesem Jahr die Fohlenschau auf dem Eigenhof durchführen zu dürfen. Auf dem perfekt eingerichteten Schauplatz, bei idealen Bodenverhältnissen und wunderbarem Herbstwetter, hatten die beiden Richter des ZVCH, Christian Hiltbrand und Christiane Guerdat, die Aufgabe, die Fohlen wie gewohnt nach Gesamteindruck, Körperbau und Gang zu beurteilen. Als Siegerfohlen ging Elomina vom Eigen (Eldorado van de Zeshoek – Clinton Z) vom Platz. Züchter der schicken braunen Stute mit den Noten 9/8/8 ist Josef Wiggli, Seniorchef des Eigenhofs, der 2015 als erfolgreichster Pferdezüchter des Jahres ausgezeichnet wurde. Die Qualifikation nach Avenches haben auch Stute Caramba vom Eigen (von Check-In) mit 8/8/8, Hengst Benito vom Eigen (Baileys vom Ilum) mit 8/8/8 und Pit vom Eigen (Porthos ter Sarren) mit 8/7/9 geschafft. Alle drei stammen aus der Zucht von Barbara Schnieper und Urs Wiggli. (pd)